



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **SÖDER STELLT REFERENZPUNKT FÜR GPS-GERÄTE UND SMARTPHONES IN COBURG VOR – Jeder bayerische Landkreis soll mindestens einen Referenzpunkt erhalten**

SÖDER STELLT REFERENZPUNKT FÜR GPS-GERÄTE UND SMARTPHONES IN COBURG VOR – Jeder bayerische Landkreis soll mindestens einen Referenzpunkt erhalten

17. März 2017

Ob für Smartphones oder für Navigationsgeräte – zur exakten Positionsbestimmung werden Koordinaten benötigt. Die Welt ist von einem unsichtbaren Koordinatensystem überzogen. „Ohne dieses wäre das moderne Leben in der High-Tech-Gesellschaft gar nicht möglich. Mehr als 50 Navigationssatelliten umkreisen ständig die Erde. Die Bayerische Vermessungsverwaltung will allen Bürgerinnen und Bürgern kostenlos ermöglichen, die Genauigkeit ihres GPS-Empfängers vor Ort zu überprüfen. In Stadt und Landkreis Coburg steht jetzt ein Geodätischer Referenzpunkt zur Verfügung“, teilte Finanz- und Heimatminister Dr. Markus Söder bei der Vorstellung des neuen Geodätischen Referenzpunkts am Freitag (17.03.) in Beiersdorf bei Coburg mit.

Ziel ist, dass jeder bayerische Landkreis mindestens einen öffentlichen Geodätischen Referenzpunkt erhält. Der Punkt in Coburg ist der 56. Punkt in Bayern. Der Referenzpunkt stellt die Verbindung zwischen dem weltweiten Koordinatensystem und einem Punkt auf der Erdoberfläche her. „Der Platz des Referenzpunktes am Stausee Goldbergsee ist ideal gewählt“, merkte Söder an. Durch seine Lage am schönen Naturschutzgebiet Goldbergsee und an vielfältigen Wander- und Radwegen, wie z.B. Main-Coburg-Radtour, Rundwanderweg „Coburger Meer“ oder „Lutherweg“ wird der Referenzpunkt möglichst vielen Leuten zugänglich gemacht. Der etwa 2.000 km lange Wander- und Bildungsweg „Lutherweg“ durch 4 Bundesländer, Bayern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, verbindet landschaftlich reizvolle Regionen und Städte. Gerade im diesjährigen Lutherjahr erfährt der Wanderweg größere Aufmerksamkeit. „So kann ganz nebenbei jetzt jeder sein GPS-Gerät ohne großen Aufwand einfach – im Vorbeigehen – kostenlos überprüfen“, merkte Söder an.

Zahlreiche Anwender, wie z. B. Wanderer, Auto- oder Fahrradfahrer, nutzen GPS-Empfänger als Navigationshilfe beruflich oder in ihrer Freizeit. Ein Erlebnis für die ganze Familie ist eine elektronische Schnitzeljagd. In Deutschland sind ca. 100.000 aktive Geocacher unterwegs, also Menschen die in ihrer Freizeit fast 300.000 versteckte Schätze – die „Geocaches“ – aufspüren.

Koordinaten des Referenzpunkts in Coburg:

- 50° 16,8914' nördl. Breite
- 10° 55,9711' östl. Länge
- 300,3 Meter über Normalnull

